

Mitteldeutschland

Carul-Führung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

73. Jahrgang Nr. 286 Halle (S.), Mittwoch, 6. Dezember 1939 Einzelpreis 10 Pf.

England entschleiert seine wahren Ziele

„Wenn Hitler auch befeitigt sein würde, würden die Bedingungen, die man Deutschland auferlegen würde, nicht weniger hart sein“

Brüssel, 5. Dez. In einem in der Antwerpener Zeitung „Metropole“ erscheinenden Bericht weist Agur, der als eines der Sprachrohre der britischen Regierungspolitiker gilt, mit scharfer Offenheit auf die britischen Absichten hin. Er erklärt, daß die Engländer die Blockade weiterhin noch sehr stark verschärfen würden, wenn Deutschland, was zu erwarten sei, seinen Widerstand fortsetze. Agur gibt dann anzuwenden zu, daß die zu Anfang des Krieges aufgestellte Propagandaformel, wonach England nur den Diktatorismus, nicht aber das deutsche Volk bekämpfe, heute nicht die geringste Gültigkeit mehr habe. Das deutsche Volk und Hitler seien jetzt nach Ansicht der Engländer ein einziger Block. Wenn Hitler auch befeitigt sein würde, würden die Bedingungen, die man Deutschland auferlegen würde, deswegen nicht weniger hart sein.

treibe. Agur beantwortet diese neutralen Bormärkte mit brutaler Offenheit, indem er erklärt, daß England für einen totalen Sieg kämpfe und daher auf nichts anderes Rücksicht nehmen könne. Einmalige Kompensation für dieses oder jenes Land spielen keine Rolle mehr. Überdies fordert er dann weiter: „Der Tod, in dem Verlauf des Krieges steht, fordert von uns, daß wir uns auf das Wichtigste konzentrieren. Von diesem Gesichtspunkt aus allein beurteilen wir die Ereignisse und die verschiedenen Vorgehen.“ Die britische Regierung würde zwar die Forderungen der neutralen Staaten erwägen aber nur unter der Bedingung, daß sie dem Sieg über Deutschland keine Hindernisse in den Weg legten.

Besonders auffallend sind die abschließenden Sätze des Artikels, worin es heißt, daß jeder Kompromiß zwischen Deutschland und England ausgeschlossen sei. Der Sieg müsse total sein, das bedeutet, daß die Totalität des Sieges iede Friedenskonferenz am Ende des Krieges ausschließt. Es kann keine Konzession geben nach einem totalen Sieg. Das würde bedeuten, daß man den Befehlenden zum Verfall halten würde. Im übrigen werde der Zustand Europas derart sein, daß es völlig unzulässig sei, werde, monatelange Verhandlungen zu führen, während ganze Völker der Hungernot und noch schlimmeren Dingen ausgeliefert seien.

Der englische Publizist weist dann auf die Forderung der neutralen Staaten gegen die Erweiterung der britischen Blockade hin und teilt mit, daß der führende diplomatische Vertreter eines kleinen neutralen europäischen Staates, dieser Tage erklärt habe, daß England sich vor der öffentlichen Meinung in seiner Lage hüten solle. Die neuen britischen Blockademaßnahmen würden die Meinung der Neutralen gegen England stimmen. Ein anderer ausländischer Diplomat habe erklärt, daß England die Neutralen in die Arme Deutschlands

Sowjetdelegation heute in Krakau

Der am 6. November in Moskau unterzeichnete Umfiedlungsplan vor der Durchführung Deutsche, ukrainische, weißrussische und ruthenische Volkssteile

Krakau, 6. Dezember. Am Mittwoch trifft die sowjetrussische Umfiedlungs-Delegation zu Vorbereitungen über die Umfiedlungsaktion. Die sowjetrussische Delegation wird geführt von dem Präsidenten der Kommission, S. Timonow, Leiter der Westabteilung des Innenkommissariats der UdSSR, dem Divisiongeneral Wassiljow. Mitglied des Westlichen Exekutiv- und Stellvertreter des Volkskommissars der Innenkommissariats, sowie dem Ministerialdirektoren im Innenkommissariat, A. K. K. K.

russen, Russen und die ruthenische Bevölkerung des Generalgouvernements:

Die Reichsregierung und die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken haben in freundschaftlichem Geiste einen Vertrag abgeschlossen, der den West-Deutschen, die im sowjetischen Interessensgebiete des ehemaligen Polen leben, die Möglichkeit gibt, nach Deutschland überzusiedeln und umgekehrt den Ukrainern, Weißrussen, Russen und Ruthenen die westlichen deutschen Interessensgebiete nach Recht und Gerechtigkeit zu überlassen. Dieser Vertrag entspricht dem großen Gedanken unseres Führers, den Deutschen, die bisher zerstreut in der Welt leben, wieder eine gemeinsame Heimat zu geben und zugleich dem erklärten Wunsch des Völkers der Sowjetunion, den früher von Polen unterjochten slawischen Völkern, die den Weg frei zu machen, damit sie sich mit ihren Verwandten vereinen können. Diese Absichten sollen nunmehr verwirklicht werden.

Die „Waldauer Zeitung“ richtet in ihrer Dienstausgabe folgende Begrüßungsworte an die sowjetrussischen Gäste: „Der große, am 6. November in Moskau unterzeichnete Umfiedlungsplan steht vor seiner Durchführung. In friedlicher Verhandlung treten die deutschen und russischen Bevollmächtigten ihre Arbeit an, um vermittels des Problem, der deutschen, ukrainischen, weißrussischen, russischen und ruthenischen Volkssteile zu beiden Seiten der Grenze der Interessenszone der Siedlung auszuführen. Der Welt wird damit bewiesen, daß bei diesem Willen auch schwierigste Fragen in Würdigung der beiderseitigen Notwendigkeiten in friedlicher Vereinbarung ihre Beantwortung finden können. Wenn jetzt die Mitarbeiter der sowjetrussischen Umfiedlungsdelegation den Boden des Generalgouvernements betreten, so müssen sie wissen, daß sie mit aufrichtigen Gefühlen empfangen werden. Ein großes, in der Geschichte einzuordnendes Werk der Verständigung ist begonnen worden. Wir gehen darin einen weiteren Schritt vorwärts auf dem Wege der deutsch-russischen Zusammenarbeit. In diesem Sinne ergötzen wir die aus der Sowjetunion eintreffenden Gäste.“

Der Aufbruch nimmt dann Bezug auf die Ankunft der Sowjetdelegation am Mittwoch in Krakau. Es wird darauf hingewiesen, daß gleichzeitig eine deutsche Delegation sich in die Sowjetzone beibt.

Holländische Reeder beugen sich

Ausfälle vor englischen Piraten
Amsterdam, 6. Dez. Die Holland-Antraktanten-Zentrale, die Holland-Brillisch-Indien-Zentrale und die Holland-Ostindien-Zentrale teilen mit, daß sie in Zukunft nur noch Ladungen annehmen, wenn diese mit Ursprungsgeschäften versehen sind, die von einem europäischen Konsul beglaubigt wurden. Gleichzeitig erklärten sie den Kriegszusatz für anscheinend fraglos nach Antraktanten, Brillisch-Indien und Ostindien von 60 s. G. auf 100 s. G.

Krakau, 5. Dez. Der Generalgouverneur für die Westlichen polnischen Gebiete, Reichsminister Dr. Franz, veröffentlicht folgenden Aufbruch an die Ukrainern, Weiß-



Im Wald — ein Torpedolager! Unter Zweigen und Gestrüpp verborgen ruhen hier, dick eingetettet, Torpedos ohne Kopf. In diesem Teil ist nur die Antriebsmaschine enthalten. PK-Schütze-Weißbild (M).

Alte oder junge Frontsoldaten?

Die Weltkriegsteilnehmer werden in der deutschen Truppe allmählich ersetzt

Der Name Langemarck wird stets in der Geschichte ein Symbol bleiben für das Selbsterleben der deutschen Jugend, für die todesmutige, rücksichtslose Einmütigkeit der jungen Mannschaft. Der Name birgt aber gleichzeitig die Erinnerung an eine bittere Tragödie, an den verminderten Untergang beider deutschen Blutes in hetzenmühtigen Opfer.

der junge Feldsoldat dem Bierzigjährigen abgelöst, dem älteren Kameraden, der schon zum zweiten Male mit der Schanze auf der Schanze durch feindliches Land marschierte. Und auch in der Selektur des ersten Kriegserlebens fand der junge Rekrut oft genug Halt an der überlegenen Reife des erfahrenen Kriegers.

Die militärische Erfahrung aus diesem Geschehen erfordert achterisch, daß eine Wiederholung solcher Katastrophen in Zukunft ausgeschlossen sein muß. Damals wurden ungenügend ausgebildete Mannschaften, nebstmäßig aufeinandergelehrt, in den meisten Jahren der Kriegsjahre, während uns kein Soldat, die dann bei ernstlicher Belastungsprobe nicht selten unter blühenden Verlusten zusammenbrachen. Die Verwendung unvollkommen durchgebildeter Soldaten im Kampf wird auf Grund der Erfahrungen des Weltkrieges heute fernzuhalten vermieden. In diesem Krieges werden und werden nur Kämpfer eingesetzt, die durch sorgfältige und gründliche Durchbildung für ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet sind. So konnten im polnischen Feldzug größere Verluste erfolgreich vermieden werden.

In gleichem Maße, wie die in jedem Feldzug neu an sammelnde Kriegserfahrung Eigentum der jungen Truppe wird, werden nach und nach die älteren Frontsoldaten zur Entlastung in die Heimat kommen. Es sind Maßnahmen getroffen, die älteren Jahrgänge, insbesondere die Weltkriegsteilnehmer, allmählich aus der sich bildenden Truppe durch jüngeren Ersatz abzulösen. Die Einleitung und der planmäßige Ablauf dieser Maßnahmen kann natürlich nicht von heute auf morgen erfolgen. Ihre Dauer kann sich besonders bei gewissen Spezialtruppen, die eine technische Sonderausbildung erfordern, auf mehrere Monate erstrecken, es wird aus diesen Gründen in Einzelfällen monatelange Verweilens notwendig sein. Jeder Einzelfall aber wird Berücksichtigung dafür haben, daß ein solcher Plan in der Organisation und Durchführung nach großen Gesichtspunkten angefaßt sein muß, er kann sich nicht nach Einzelfällen richten oder in jedem Falle das persönliche Schicksal bestimmter Familien berücksichtigen.

Die Kritik Einleitung dieses Prinzips hat neben anderen Gründen dazu geführt, daß bei der Überführung der Wehrmacht in den nächsten Jahren weitgehend auf die älteren Jahrgänge, auf die Teilnehmer am Weltkrieg zurückgegriffen wurde. Es ist dadurch eine Jahrgangsschichtung in der Truppe entstanden, die normalen Verhältnissen zweifellos nicht voll entspricht. Schuld an dieser Erscheinung sind jedoch nicht Fehler in der Organisation des Wehrdienstes oder mangelhafte Erfahrung. Sie war einfach bedingt durch die nicht so schnell zu überwindenden Auswirkungen des verfallenen Krieges, das uns während anderthalb Jahrzehnten in unserer Wehrhaftmachung schmächtige Heeren auferlegte und die Bildung von Reservisten durch militärische Ausbildung bestimmter Jahrgänge verbot.

So manche Maßnahme, die von gutem Willen und mit bestem Können geleitet ist, mag die und da einen unvermeidlich erscheinende Auswirkung haben, die nicht immer erklärt werden kann, sondern im Vertrauen auf die Führung hingenommen werden muß. Hier gilt es besonders für die Offiziere, Disziplin und Verhältnissen aufzubringen, bis der Erbacher und Familienleiter zurückführt. Dieses Verhältnis ist bei unseren Soldaten erfreulicherweise in weitem Umfang festzustellen. Die wenigen aber, denen die Beherrschung der erwartungsreichen Umgebung nicht gelingen will, mögen sich das Beispiel der Männer vor Augen halten, die

Rudolf-Hitler-Kanal fertig

Erster Spatenstich zum Oder-Donau-Kanal.
Weißitz, 5. Dez. Die Einweihung des Rudolf-Hitler-Kanals und des Weißitzer Hafens am kommenden Freitag wird von dem Stellvertreter des Führers vorgenommen werden. Rudolf Heß wird am Freitagmorgen zum Oder-Donau-Kanal in Wiedschammer bei Döberritz vornehmend.

in der Pflichtenübung zweier Krieger sich niemals um Gefühlsfragen persönlicher Belange und Bequemlichkeiten leiten lassen.

Und so mancher deutsche Junge, der seiner Arbeitspflicht genügt hat, der vielleicht sogar beim Ausbruch in Polen zu seiner erhabenen Arbeit zurückkam...

Frankreich ist heute schon in ersterer Sorge um den abnehmenden Bestand seiner Arme und seine Wehrkraft...

Eine Erklärung Roosevelts

Washington, 6. Dez. Ueber den Stand der diplomatischen Beziehungen zwischen Russland und den Vereinigten Staaten befragt, erklärte Roosevelt...

Englands gefährliche Ratschläge

Drohungen an die japanische Adresse im Zuge der Gespräche Moskau-Tokio

Das durch die deutsch-russische Verständigung veränderte Weltbild bietet auch den Japanern so viele Chancen, daß die Regierung in Tokio noch einiger Ueberlegung fähig sein dürfte...

England könnte seinen letzten Profit aus den ostasiatischen Handelsbeziehungen nur solange ziehen, wie die dort beherrschenden Mächte sich gegenseitig bekämpfen...

Die Sowjettruppen in stetigem Vormarsch

25 Kilometer südlich von Pätjamo / Die Stadt Salmi am Ladoga-See liegt

Moskau, 6. Dezember. Der Moskauer Rundfunk gibt folgenden Deersbericht über die Kampfhandlungen in Finnland bekannt: Die Truppen des Veningradler Militärbezirks...

Helsinki, 6. Dez. Der finnische Deersbericht vom Dienstag stellte u. a. fest, daß

Moskau verhandelt nicht mit Ryti

Finnland besetzt die Alands-Inseln / Eingang zum Bottnischen Meer

Helsinki, 5. Dez. Das finnische Außenministerium teilte mit, daß die finnische Wehrmacht den Schutz der Neutralität der Alands-Inseln gegen alle eventuellen Angriffe übernommen habe...

Der Moskauer Rundfunk verbreitet ferne, eine amtliche Mitteilung, wonach der schwedische Gesandte in Moskau, Wintre...

Außenminister Molotow habe dem schwedischen Gesandten geantwortet, die Sowjetregierung erkenne die Regierung Ryti nicht an...

Schwedische Minenperre

Im Bottnischen Meerbusen

Stockholm, 6. Dez. Zur Erleichterung der Bemühungen, die schwedische Neutralität zu schützen, sind in den schwedischen Territorialgewässern des südlichen Teiles des Bottnischen Meerbusens Minen angelegt worden...

Regierungskrise in Schweden

Eine Auflösung des „Allianzablers“

Stockholm, 6. Dez. Die in den letzten Tagen bereits hinter den Kulissen erkennbare Regierungskrise ist nunmehr auch der öffentlichen Öffentlichkeit bekannt geworden...

Ein englischer Saboteurgeist?

Rumänische Petroleumanlagen brennen

Bukarest, 6. Dez. Ganz Bukarest ist in harter Erregung über eine Explosion, die sich am Montagabend in der Lektorie „Orion“ in Ploesti ereignet hat...

Die „Orion“ ist eine englische Raffinerie, die gehört der Gesellschaft „Anreco“ deren Kapital fast ganz in englischen Händen ist...

Die Stadt Salmi am Ladoga-See liegt

die finnische Armee Luftstöße ausgetrieben hat. Bei Soujärvi, die östliche Stadt in Finnland nördlich vom Ladoga-See...

Am Laufe des Dienstagvormittags haben Fliegerangriffe in Helsinki nicht stattgefunden. Die finnische Regierung hat am Montag keinen Deersbericht herausgegeben...

Abzug unerwünschter Gäste

Britische Truppen verlassen Peking

Peking, 6. Dez. Der Auszug der in Peking und Tientsin stationierten britischen Truppen begann am Sonntag mit dem motorisierten Einheiten...

Der 90. Geburtstag

des „Marschall Vorwärts des Weltkriegs“

Ein Festtag für Bräslaw / Doppelposten der Wehrmacht vor dem Hauje

Bräslaw (Udarmark), 6. Dezember. Generalfeldmarschall August von Mackensen feiert heute auf seinem Gute Bräslaw in der Udarmark in körperlicher und geistiger Frische...

Keine besonderen Ereignisse

Berlin, 6. Dez. Das Vernehmlassung der Wehrmacht soll bekannt: Keine besonderen Ereignisse.

König Georg besuchte Heinz Tommes

in ihren Clappenzugern

London, 6. Dez. Der König von England hält sich gegenwärtig in Frankreich auf. In seinem Gefolge befindet sich ein Sonderkorrespondent des Reuters-Büros...

Halifax träumt von Konferenzen

Wertwürdige Ausstellungen im Überhaus

London, 6. Dezember. Wertwürdige Ausstellungen des britischen Außenministers Lord Halifax im Überhaus bezogen sich nicht einmal, daß Englands Regierung sich des Erntes ihrer Lage anseufzend noch immer nicht bewußt ist...

Eine gute Cigarette, mit Verstand geraucht, führt zum „besseren Rauchen“

ATIKAH 57

Truppen begann am Sonntag mit dem motorisierten Einheiten. Der Hauptzug verließ am Dienstag den Hafen von Tientsin...

Halifax träumt von Konferenzen

Wertwürdige Ausstellungen im Überhaus

London, 6. Dezember. Wertwürdige Ausstellungen des britischen Außenministers Lord Halifax im Überhaus bezogen sich nicht einmal, daß Englands Regierung sich des Erntes ihrer Lage anseufzend noch immer nicht bewußt ist...

Eine gute Cigarette, mit Verstand geraucht, führt zum „besseren Rauchen“

ATIKAH 57

Nach einer Feuertaube ist der 1670 Tonnen große Londoner Dampfer „Dorset“ an der Küste Englands torpediert worden und gesunken.

Der 90. Geburtstag

des „Marschall Vorwärts des Weltkriegs“

Ein Festtag für Bräslaw / Doppelposten der Wehrmacht vor dem Hauje

Bräslaw (Udarmark), 6. Dezember. Generalfeldmarschall August von Mackensen feiert heute auf seinem Gute Bräslaw in der Udarmark in körperlicher und geistiger Frische...

Keine besonderen Ereignisse

Berlin, 6. Dez. Das Vernehmlassung der Wehrmacht soll bekannt: Keine besonderen Ereignisse.

König Georg besuchte Heinz Tommes

in ihren Clappenzugern

London, 6. Dez. Der König von England hält sich gegenwärtig in Frankreich auf. In seinem Gefolge befindet sich ein Sonderkorrespondent des Reuters-Büros...

Halifax träumt von Konferenzen

Wertwürdige Ausstellungen im Überhaus

London, 6. Dezember. Wertwürdige Ausstellungen des britischen Außenministers Lord Halifax im Überhaus bezogen sich nicht einmal, daß Englands Regierung sich des Erntes ihrer Lage anseufzend noch immer nicht bewußt ist...

Eine gute Cigarette, mit Verstand geraucht, führt zum „besseren Rauchen“

ATIKAH 57

Nach einer Feuertaube ist der 1670 Tonnen große Londoner Dampfer „Dorset“ an der Küste Englands torpediert worden und gesunken.

Der 90. Geburtstag

des „Marschall Vorwärts des Weltkriegs“

Ein Festtag für Bräslaw / Doppelposten der Wehrmacht vor dem Hauje

Bräslaw (Udarmark), 6. Dezember. Generalfeldmarschall August von Mackensen feiert heute auf seinem Gute Bräslaw in der Udarmark in körperlicher und geistiger Frische...

Keine besonderen Ereignisse

Berlin, 6. Dez. Das Vernehmlassung der Wehrmacht soll bekannt: Keine besonderen Ereignisse.

König Georg besuchte Heinz Tommes

in ihren Clappenzugern

London, 6. Dez. Der König von England hält sich gegenwärtig in Frankreich auf. In seinem Gefolge befindet sich ein Sonderkorrespondent des Reuters-Büros...

Halifax träumt von Konferenzen

Wertwürdige Ausstellungen im Überhaus

London, 6. Dezember. Wertwürdige Ausstellungen des britischen Außenministers Lord Halifax im Überhaus bezogen sich nicht einmal, daß Englands Regierung sich des Erntes ihrer Lage anseufzend noch immer nicht bewußt ist...

Familien-Nachrichten

29.10.1938

Zu unserer großen Freude wurde uns heute der dritte Sohn geboren.

Die Frau geb. Mänttistöf Dr. Heinz Stolz

3. St. Metzger in einer Privat-Wohnung Halle (Saale), Hoher Weg 30

Leihhaus F. Bräutigam

Alter Markt 42 Beleuchtung jeder Weise. Brillanten, Gold- und Silber- schen Uhren, Fotos, Ferngläs. Herrengarderobe, Wäsche usw. Geschäftszeit: 11-12 und 2-6.

Altsilber, Altgold Silbermünzen kauft Georg Dunker Halle, Leipziger Straße 16

Ungeehrte Freunde... Feldstecher / Operngläser, Brillen und Etuis, Barometer / Thermometer, staatl. optisch, Optiker R. Flemming

Füllhalter Füllstift... Geschenk von Wert! F. W. Müller Halle a. S., am Leipziger Turm

Schickt Euren Soldaten eine Kamera ins Feld... Dann kann er das große Zeitgeschehen im Bilde festhalten für alle Zeiten.

Statt Karten. Heute früh 7 Uhr entschlief nach einem arbeitsreichen Leben, nach kurzem Krankenlager, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Urenkelmutter Frau Sophie Rühling geb. Rühling im 90. Lebensjahre.

Nervös... Energicum... Auch irakisches Weinauszug, Prospekt frei.

RohmobilVERSAND... für die Wohnung: Schränke, Betten, Kleiderkasten, Tisch, Stühle usw.

Das große Spezialhaus für Inneneinrichtung Arnold & Troitzsch Große Ulrichstraße 1

Laden... Nähe Riebeckplatz zum 1. Jan. 1940 überholt zu vermieten.

Margarine- u. Waschmittelkartons... Walter Grosse, Hall, 54

Bernstein der Schmuck der deutschen Frau... Emil Herz Obere Leipziger Str. 67

Altes Silber, Gold, Sortiergesch... R. Voss... Offene Stellen... Hausmädchen...

Schreibmaschinen auch in Leasing... Hausmädchen... Gelehrer... Verheirateter Gelehrer...

Stiefelwerk... Mein Vater u. ungezählte Landsleute...

Blüthner, Bechstein, Geotrian-Steinweg, Steinway & Sons Flügel u. Pianos

Handwagen zu verkaufen... Verschiedene größere Deilmähd... Käufe...

Guthe eine Hausgehilfin... Haus- u. Mädchen... Junge Hausgehilfin...

Wer? Verstopfung, übermäßiges Fast... Dr. Schleifer's Stoffwechsel-Salz.

Verkauf von Bekannmachungen... über den Umtausch von Lebensmittelbezugskarten in Reisfaktoren

Kaufmännischer Lehrling... Ernst Beyer Landmaschinen - Traktoren

Guthe nettes Fräulein... Kleibige, eheliche Hausgehilfin... Stellengeseuche...

Witwer... Mutter... Kaufgeseuche... Kleider-Isenack...

Zwangsversteigerung... Ein Transport bester hochtragender Kühe und Färsen

Bekanntmachung... nach § 20 der 8. Durchführungsverordnung zum Aufhebungsbescheid

KONTORISTIN... Stephan & Co. GmbH Halle (Saale), Reideburger Straße 14.

Hausgehilfin... Mädchen... Büroanfängerin... Mietgeseuche... Gerichts-anfänger...

Kühe und Färsen Herdbuchbullen... Fiedler & Hecklau

Hausfrau, begreife: Henko spart Seife! Ein Seifenverbraucher ohne Seifenkarte...

Nur geringe Gefechtsfähigkeit. Berlin, 8. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In der Westfront, abgesehen von etwas lebhafteren...

Spanien protestiert gegen Englands rechtswärtige Blöcke. London, 5. Dez. Wie Reuters mitteilt, sprach der spanische Botschafter am Dienstag...

Verhandlungspapier - Gimmis-Büro

Beratung: Mitteldeutsche Verlag-Anstalt G. m. b. H. Halle. Druck: Mitteldeutsche Druckerei-Gesellschaft m. b. H. Halle. Große Buchhandlung 16/17.

land inszeniert hat. Wie bekannt, hat der Botschafter dabei zum Ausdruck gebracht, daß sich seine Regierung alle Rechte vorbehalte.

Fazit alle geheilt

Die Verletzten vom 8. November. München, 5. Dez. In der letzten Zeit konnten die verwundeten Opfern des heimatlichen englischen Anfalls im Bürgerkriegsfall am 8. November adreife entlassen werden. Ein von ihnen liegen noch in den Krankenhäusern.

Nom, 5. Dez. Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP, Dr. Goebbels, ist am Dienstagabend im Palazzo Venezia zum Duce empfangen worden. Die Unterredung verlief im Geiste der herlichen deutsch-italienischen Freundschaft.

Freiburg, 5. Dez. Der Jugendführer des Deutschen Reiches, Waldur von Schröder, traf am Dienstagmorgen auf einem mehrtägigen Besuch in der Elzofee ein.

Kriegsrisiko auch in der Zeitschriftenversicherung übernommen

Das Reichsaufsichtsamt für Zeitungsverleger hat mit sofortiger Wirkung für die seit dem 1. September eingetragenen Versicherungen in der Zeitschriftenversicherung angeordnet, daß die Versicherungsbedingungen der Zeitschriftenversicherung, sobald bei Kriegsausbruch kein Anspruch auf Sterbegeld besteht, aufgehoben werden.

Die Mehrarbeit bei Angestellten

In vielen Fällen ist bei Angestellten in dem vereinbarten überstündlichen Gehalt die Vergütung für etwa zu leistende Mehrarbeit schon enthalten. Ebenso wird häufig die Mehrarbeit durch einen

Bankloshetrag abgelehnt. In einem Antrag an die Reichsregierung über die Arbeit führt der Reichsarbeitsminister aus, daß durch folgende Regelungen, soweit sie von den Arbeitgebern in der Praxis ausgearbeitet nicht jede Mehrarbeit auch in den Fällen abgelehnt sein kann, in denen Betriebe infolge des Krieges in einer erhöhten Erhaltung der bisherigen regelmäßigen Arbeitszeit übergeben. Sofort eine Arbeitszeit von 51 Wochenstunden überfordert wird, bei dieser Arbeitszeit mangelt es an dem notwendigen Personal, Voraussetzung hierfür ist, daß die Arbeitszeit von 51 Stunden als regelmäßige Arbeitszeit für den Betrieb der Arbeiter in der Praxis durch die Arbeitgeberherstellung erfolgt. Bis zu 51 Stunden gilt die Mehrarbeit durch den Bankloshetrag als abgelehnt.

Die Richtlinien des Reichsarbeitsministers sollen nur für Angehörige gelten, deren Monatsgehalt einschließlich einer Weihnachtsprämie in Großstädten nicht über 600 Mark, in allen anderen Orten nicht über 500 Mark liegt.

Zum Tode verurteilt

Polen, 5. Dezember. Das Sondergericht in Polen verurteilte in zwei Prozessen wiederum drei Polen, denen die Schuld an der Ermordung von Volksgenossen nachgewiesen werden konnte, wegen schweren Landfriedensbruchs zum Tode.

Seit dem 1. Dezember 1939 können Stueergaufeine NF I erhaltlich an Stueergablungen verwendet werden.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE. Am Riebeckplatz. Ab morgen Donnerstag! Ein Tobis-Lustspiel von besonderem Format! bei dem das Lachen und Schmunzeln kein Ende nimmt!

WENN MÄNNER VERREISEN...! ... und unter falschen Namen Bekanntschaften machen, dann kann das zu Verwicklungen führen, die sehr bedenklich sind. Hier gerät ein „falscher Hase“ mit einem richtigen Fräulein Hase in ein a. dasselbe Hotelzimmer, und so beginnt eine überaus komische Geschichte von Mißverständnissen und Verwirrungen. Ein verlornere Ehering und ein Musiktrio von hübschen Mädchen spielen wichtige Rollen dabei und machen einem abenteuerlichen Ehemann das Leben verteuert schwer. In den Ha utrollen: Georg Alexander, Else Elster.

Briefmarken-Alben sind begehrte Weihnachtsgeschenke. Eberhard Meyer, Briefmarkenhandlung, Halle (Saale), Bernauer Str. 11, Fernruf 36375. Große Auswahl.

Tilsiter, Edamer, Südburg, Schweizer Käse. BUTTER KRAUSE

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE. Gr. Ulrichstraße 51. Ab morgen Donnerstag! Eine Woche der Sensationen! Ein neuer spannender Kriminalfilm der „Bulldog-Drumond“-Serie! SCOTLAND YARD. AUF FALSCHER SPUR

Geheimnisvolle Vorgänge zwischen London und Marokko in deutscher Sprache. Jack Drumond der Teufelskerl von Scotland Yard wird in diesem spannenden Film in eine Reihe aufregender Abenteuer verwickelt, aus denen nur ein Mann seines Könnens einen Ausweg findet. Dazu das ungewöhnliche Beiprogramm: Die Spielhölle von Wyoming. Eine aufregende Geschichte aus dem wilden Westen Amerikas. Zwei abenteuerliche amerikanische Filme, die zu einem Programm zusammengesetzt, die Zuschauer fast zwei Stunden nicht zu Atem kommen lassen! Die neueste Tobis-Tonwoche! Faser - Wasser - Seitenscham. Hochinteressanter Kulturfilm. Jugendliche nicht zugelassen! Heute letzter Tag: „Eine Frau wie Du“

Der Erfolg stellt sich reich ein, wenn Sie ständig in der „Saale-Region“ um neue Kunden werben!

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE. Schauburg. Lachstärke 10. Ein Rühmann-Film so ganz nach unseren Herzen. Paradies der Junggesellen. mit Heinz Rühmann, Jos. Sieber, H. Brausewetter, W. Schneider, G. Gaida, M. Terno, T. Marlen. Mit dem S. Singer, der heute jeder singt! Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern! Jugendliche nicht zugelassen! W. 4. 6. 8. 20 - S. 2. 4. 6. 8. 20.

Lest ständig die SZ. Aus der IGDA. Kreisleitung Halle-Stadt. Ortsgruppe Paulsenring. 8. u. 20. 15 Uhr, in der Universitäts- Hofstraße 18, Ortsgruppenversammlung. Es spricht Ortsgruppenleiter Kreisleiter Hg. Fritz Deermann, Was bei Orientierung alle Beteiligten und Mitglieder der Gliederungen nehmen daran teil. Ortsgruppe Beitziger Turm. Donnerstag, den 7. Dezember 1939, 20. 15 Uhr, Ortsgruppenversammlung in der Schöne „Halle-Stadt“. Es spricht: Staatsrat Hg. Hül, Götze. Ortsgruppe Glands. Donnerstag, den 7. Dezember 1939, 20. 15 Uhr, im „Schloßberg“, Mitgliederversammlung. Es spricht: Kreisleiter Hg. Hart Schödel. Alle Parteigenossen und Amtswalter der Gliederungen sind hierzu eingeladen. Ortsgruppe Wörlichberg. Donnerstag, 7. Dezember, 20. 15 Uhr, im „Haus an der Wörlichberg“, Ortsgruppenversammlung. Es spricht: Ortsgruppenleiter Kreisleiter Hg. Fritz Deermann, Was bei Orientierung. Ortsgruppe Freimittels. Freitag, 8. Dezember 1939, 20. 15 Uhr, in der Gaststätte des Schloßberges, Mitgliederappell. Es spricht: Ortsgruppenleiter Hg. Hans Hübner. Volkshilfesitzungen aller Parteigenossen, geselligen, Walter und Karte der Gliederungen wird erwartet. N.S. Kriegsgeservereisung. Donnerstag, 7. Dezember, 20 Uhr, Mitgliederappell im Saalbau für die „Schloßberg“ mit Mit. Vogelbeil, Bergmannstrost, und Johannespapp mit Mit. Deuchtmum. Es sprechen: Gauoberrat Hg. Weg und Kreisamtsleiter Hg. Ebede.

Kraft durch Freude. KREIS HALLE-STADT. Gr. Ulrichstraße 26, Fernruf 340 63. Dienftunden täglich von 9.30-12.00 und 14.00-18.00. Sonntags von 9.30-13.00 Uhr.

Der Erfolg stellt sich reich ein, wenn Sie ständig in der „Saale-Region“ um neue Kunden werben!

Stadtheater Halle. Heute, Mittwoch, 15 1/2 bis reg. 18 Uhr. Der kleine Muck. Märgenpott mit Musik und Tanz. Haull von Friedrich Forster. 10 bis gegen 23 Uhr. Der Zarewitsch. Operette von Franz Lehár. Donnerstag, 20 bis nach 23 Uhr. Arabella. Lyrische Komödie von R. Strauß. Freitag, 20 bis gegen 22 1/2 Uhr. Letztes Gastspiel. Letzte Vorstellung. Bismarcks Sturz. Zahlung der Dienste, Mittwoch, den 7. Dezember 1939, im Saalbau.

Uebermorgen. 8. Dezember, 20 Uhr, Thaliaheater. tanzt die Solotänzerin der Staatsoper Berlin. Jlse Meudtner. Karten in den bekannten Verkaufsstellen und im Theaterring. Barfüßerstraße 7. Mit Beginn des zweiten Winterferienabschnitts (15. Januar 1940 bis 1. März) einrichtet in Deutsch (Zentrale), Reden, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch, Russisch und andere Sprachen nach Bedarf. Musikschule für alle Instrumente, Stimmbücher, Chorleuten, Musiklehrer, Anmerkungen in der Kreiszeitung der Halle-Stadt, Große Ulrichstraße 26.

Sparr. Morgen, Donnerstag: 8.30 bis 9.30 Uhr Wörlichberg (Schloßmann); 20.00-21.30 Uhr Wörlichberg (Schloßmann); 19.30-20.30 Uhr Wörlichberg (Schloßmann); 20.00-21.00 Uhr Wörlichberg (Schloßmann); 20.00-21.00 Uhr Wörlichberg (Schloßmann). Das Sportamt ist bekannt: Am Dienstag, den 5. Dezember 1939, findet jeden Dienstag eine gemeinsame Übung für Männer der Ammerberger Betriebsparteiorganisationen, 20 Uhr, im Ammerberger Schützenhaus statt - Am Donnerstag, den 7. Dezember 1939, findet jede Donnerstag eine gemeinsame Übung für Frauen der Ammerberger Betriebsparteiorganisationen, 20 Uhr, im Ammerberger Schützenhaus statt. Am Freitag, dem 8. Dezember 1939, findet der Schützenabend mit festem Ammerberger-Enteilem im Schützenhaus in Wörlichberg, Beginn 20 Uhr, Beginn vom Beginn, Seierliche Kartenentnahme folgt, bis die bereits eine große Anzahl betrifft sind.

Was schenke ich? Kaufe ein Spargeschenkgutschein der Stadtsparkasse zu Halle

Verhalten bei Fliegeralarm

Der Polizeipräsident - örtlicher Aufhänger - weist auf folgende Bestimmungen...

Bei Fliegeralarm haben alle Personen, die sich in Gebäuden, insbesondere Wohnungen, Büros, Warenhäuser, Theatern, Kinos, Restaurants, Gastwirtschaften, Bars, Cafés, Tanzsälen usw. befinden, sich sofort, soweit vorhanden, in Gasräume zu begeben...

Alle Hauptgasräume sind zu schließen. Falls ein Hauptgasraum für das ganze Haus vorhanden ist, genügt es, wenn dieser geschlossen wird.

Am Aufstiegsraum darf nicht geräucht und kein offenes Licht angezündet werden. Das weitere Verhalten bestimmt der Erbauer des Aufstiegsraums oder sonst mit der Aufsicht im Zusammenhang stehende Personen.

Wer vom Fliegeralarm auf Straßen, Plätzen usw. betroffen wird, hat den nächsten öffentlichen Aufstiegsraum aufzusuchen oder andere Zufluchtsstätten in Gebäuden anzunehmen.

Der zur Durchführung dieser Maßnahmen ergehenden Anordnungen der

Polizei- und Hilfspolizisten sowie der Werk- und Betriebsaufsicht, Aufhänger und Erbauer in öffentlichen Aufstiegsräumen hinsichtlich ihrer Zuständigkeitsbereiche ist Folge zu leisten.

Berufsgebühren bei der Wehpa

Im Rahmen eines feierlichen Betriebsappells der Wehpa konnte Betriebsführer Direktor Böhmgergen eine Anzahl früher verleierte Treuhandrechnungsjahre überreichen.

Es erhielten das Treuhandrechnungsjahre I. Stufe für 10jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst: Stadtschreiber Otto Böhm, Stadtbau-Ing. Heinrich Beyer, Stadtoberleutnant Wald Fiedel, Bürgermeister Karl Wendt.

Das Treuhandrechnungsjahre II. Stufe für 25jährige Tätigkeit: Oberleutnant Otto Günther, Stadtschreiber Paul Karsten, Obermedizinalrat Schulze, Telefonist Richard Sperfeld, Böttcher Karl Schmidt, Arbeiter Karl Kerner, Schloffer Paul Burghardt, Schloffer Paul Friedrich, Arbeiter Albert Seidenreich, Arbeiter Kurt Schweiber, Schloffer Hans Lieber.

Gefährliche an die Verwandten

Wie die anderen Organisationsmitglieder, die an der Spitze dieses Krieges sind, ist auch der Amtsträger des Reichsluftschutzbundes nicht sicher, wenn es gilt, die Verbundenheit mit den in den holländischen Vazetten genannten Verwandten des Soldaten zum Ausdruck zu bringen.

Sorgfältiger die Zähne pflegen! Chlorodont wirkt abends am besten.

TRUCHT in die Lüge. Roman von Bert Oehlmann.

Was sollte er aus dem Zwischenfall machen? Ein Zufall führte aus. Man verfolgte ihn. Fremde nahm ein erhebliches Interesse an seiner Person.

Die Niederchrift nahm eine volle halbe Stunde in Anspruch. Brink merkte es nicht. Wie geistesabwesend sah er auf dem Stuhl und erlebte das, was nun kommen sollte, wie eine Vision.

Man hat ihn, zu warten und Platz zu nehmen. Nicht viel später führte ihn ein junger Mann in des Chemikers Empfangszimmer.

Die Rechnung der Firma Schmitz & Sohn lagerte still. Der vor wohl der Note, den Schmitz & Co. an den Kassenschalter der 'Reinigen Kaufmannsbetriebe A.G.' senden würde?

Richters Virkus. Uhrmachermeister. Halle a.d.S. Gr. Ulrichstr. 63.

Moderne Tisch-Uhren. mit herrlichem Gongschlag. Große Auswahl RM. 18.- bis RM. 65.-

Haubüberfall auf einen Handelsmann

Am Sonntagabend verübten zwei Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren einen Haubüberfall auf einen 59jährigen Handelsmann aus Bernburg.

Razzia im Tanzlokal

Mißerfolgen. Eine Razzia auf den hiesigen Tanzboden endete mit der Feststellung von 64 Jugendlichen, die in 14 Uhrbe, Unpflüchtlich fielen ihm unzählige Mühsaligkeiten ein.

Schädelbruch erlitten.

20 1/2 Uhr kurz ein 59jähriger Mann beim Überqueren der Straße von einem Auto überfahren wurde.

Kleines Feuilleton

Neuer Thomas Dechant in Leipzig. Zum ersten Mal seit dem von der Dresdner Konzertsäule wurde auf Verlangen des Oberbürgermeisters der Reichsmusikfesttag Leipzig als Hauptgast Prof. Günther Hamann zum Organisten an die Leipziger Thomaskirche berufen.

Kandesanstalt für Volkshilfsfunde.

Unter der Dezember-Veranstaltungen ist die Sonderausstellung 'Mittwinter' zu erwähnen, die am 17. Dezember die Ausstellung 'Wehr und Waffen der Germanen' abgibt.

Emil Mannings wird demnächst als Schriftsteller hervortreten.

Der Berliner Verlag in Berlin zeigt eine Autobiographie des großen Schachspielers an. Das Buch führt den Titel 'Roman meines Lebens'.

war, sobald die Seite der Landstraße lockte, konnte man wieder Gas geben und noch mehr Gas.

Endlich - - - Undenkwel! Diesmal brauchte er niemand nach dem Weg zu fragen.

Er bog von der Hauptstraße ab, parkierte ein paar Minuten und bog dann in den stillen Seitenweg ein, an dem sich inmitten des Gartens Theodor Wendlands Haus erhob.

Aber noch ehe Brink es erreicht hatte, fühlte er.

Vor der Gartentür - - - wahrhaftig, es war keine Holztafel - - - vor der Gartentür parierte bereits ein anderer Wagen.

Man hatte hinter dem fremden Wagen haltend, irrtum Brink aus dem Silbergraben.

Er war verwirrt. Ein Berliner Wagen? Wenn achte er?

Zum ersten Male fiel es ihm der Gedanke auf, daß Votte Wendland einen Freund haben könnte mit einem Mann, den er in Berlin kennengelernt hatte und der sie nun besuchte.

Eine fonderbare Verlesung suchte ihn heim. Aber er überwand sie schnell. Gewöhnlich!

Er trat an die Gartentür. Sie war unverschlossen. Er nahm die Freiheit einzutreten und durchschritt mit raschen Schritten den Garten.

Den hinter Wendland tauchte ein zweiter Mann auf, der ihm den Mundwinkel in diesem Spott nach unten zog - - -

Dr. Zimmermann!

„Herr Nechtswoll!“ murmelte Brink betreten. Der Blick des Mannes gefiel ihm nicht.

„Acht, das Sie kommen. Herr Brink!“ Zimmermann stand nun neben dem Alten.

Brink sah sich eine Situation gegenüber, die er nicht begriff. Nur das eine spürte er deutlich: daß sie feindlich war.

Diese Orientierung gab ihm jedoch mit einem Schloße keine feste Haltung zurück.

„Ich habe fast eine Stunde auf Fräulein Lotte gewartet“, wandte er sich an Theodor Wendland.

„Sie ist nicht gekommen. Ich kann nur annehmen, daß irgend etwas sie hindert, die Verpöcherung einzubringen - - -“

Der alte Mann bewegte die Lippen. Er sagte auch etwas, aber Brink verstand ihn nicht.

Noch ehe Brink zu einer weiteren Frage kam, schob sich Dr. Zimmermann an dem Alten vorbei.

Fräulein Wendland ist auf meine Veranlassung zu Hause geblieben. Herr Brink!

Brink sah ihn verständnislos an. „Auf Ihre Veranlassung?“ Dann können dafür nur schwerwiegende Gründe maßgebend sein. Darf man sie erfahren?“

(Fortsetzung folgt.)

Richters Virkus. Uhrmachermeister. Halle a.d.S. Gr. Ulrichstr. 63.

Fachmännisch geprüfte Deutsche und Schweizer Fabrikate. Moderne Tisch-Uhren. mit herrlichem Gongschlag. Große Auswahl RM. 18.- bis RM. 65.-

Reise-Wecker mit Leder-Stuhl 14.-. Mod. Still-Wecker 150 bis 12.-. Garantie-Wecker 2.- bis 5.-

Armband- u. Taschen-Uhren Spezialhaus